

RS Vwgh 1988/2/29 86/12/0196

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.02.1988

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

63/06 Dienstrechtsverfahren

Norm

AVG §52;

AVG §69 Abs1 litb;

AVG §69 Abs1 Z2;

DVG 1958 §14;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 85/12/0163 E 27. Oktober 1986 RS 1

Stammrechtssatz

Die Prognose des weiteren Krankheitsverlaufes gehört nicht zur sachverständigen Tatsachenfeststellung (Befundaufnahme), sondern zum Bereich der sachverständigen Schlussfolgerungen. In diesem Bereich stellen weder ein Irrtum (hier: Falsche Prognose der Heilungschancen) des Sachverständigen noch neue Schlussfolgerungen einen Wiederaufnahmegrund dar (Hinweis E 2.6.1982, 81/03/0151 und E 22.3.1983, 83/05/0038, VwSlg 11013 A/1983).

Schlagworte

Neu hervorgekommene entstandene Beweise und Tatsachen nova reperta nova producta Sachverständigengutachten

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1986120196.X01

Im RIS seit

19.09.2006

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>